

## VIII.

Beitrag zur Statistik der Churhannoverschen Armee  
nach ihrem Bestande im Jahre 1780.

Von S. Ringklib, Calculator im Königl. statistischen Bureau.

In gegenwärtiger Zeit, wo wegen der Deutschland möglicherweise bevorstehenden kriegerischen Verwickelungen die militairischen Verhältnisse des deutschen Vaterlandes und speciell diejenigen Hannovers unsere rege Aufmerksamkeit in Anspruch nehmen, dürfte ein Rückblick auf die Hannoversche Armee, wie sie vor 80 Jahren, nämlich zu Anfang der 1780er Jahre bestand, gewiß Manchem Interesse gewähren. Wir entnehmen die nachfolgende Darstellung den „Materialien für die Statistik und neuere Staatengeschichte“ von Christian Wilhelm Dohm, 3. Lieferung, Lemgo 1781, indem wir zum bessern Verständniß die Bemerkung vorausschicken, daß der beschriebene Status der Hannoverschen Armee in eine Zeit fällt, wo in dem zwischen Großbritannien und den Bourbonischen Mächten (Frankreich und Spanien) herrschenden Kriege auch einige Churhannoversche Bataillone engagirt und deshalb außer Landes, in Gibraltar und Minorca, waren.

Im Ganzen bestanden die im Jahre 1780 im Lande befindlichen Truppen, zufolge nachstehender Specification, aus

16,282 Mann.

Werden dazu gezählt die in Gibraltar und Minorca abwesenden Truppentheile, nämlich je 1 Bataillon der Regimenten Harden-